



Regionale Lebensmittel und die heimische Landwirtschaft aus Sicht der österreichischen Konsumentinnen und Konsumenten



Im Auftrag von: Österreichische Hagelversicherung



Durchgeführt vom Institut für Marketing und Innovation
unter der Leitung von **Univ.-Prof. Dr. Petra Riefler**
Universität für Bodenkultur Wien

Datenbasis



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften



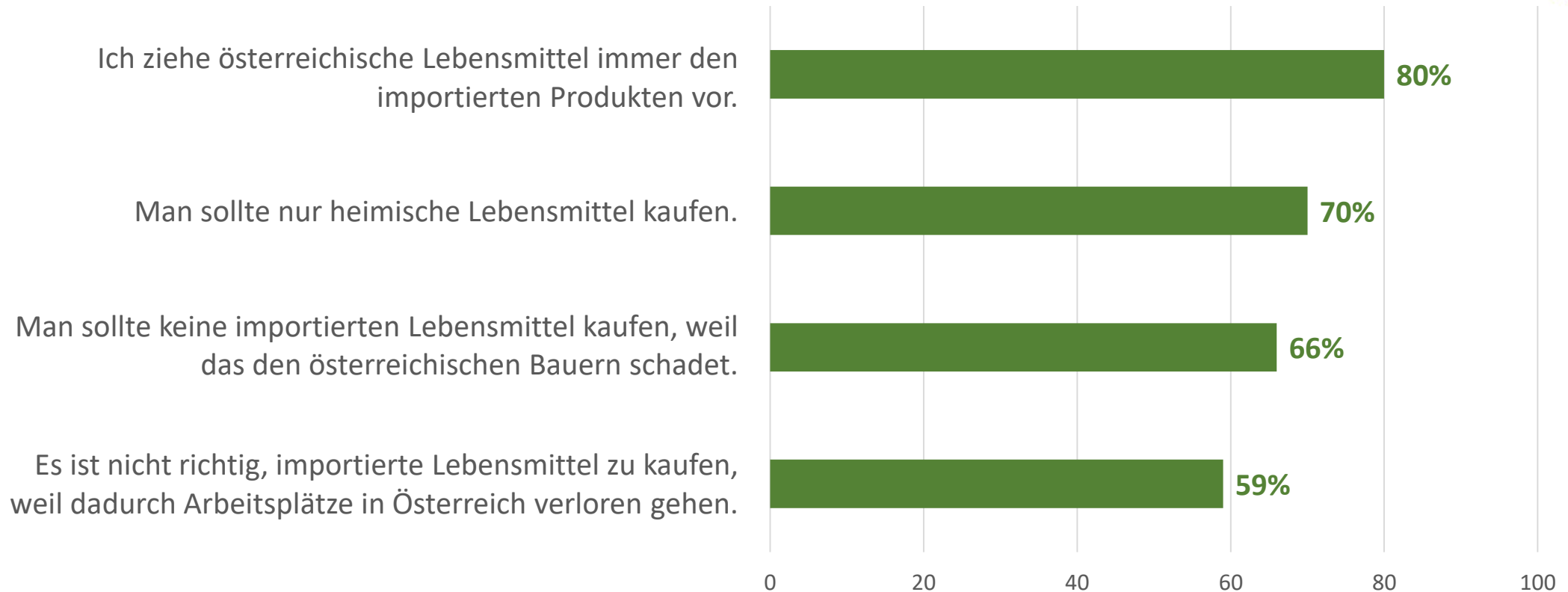
Stichprobengröße: $n = 503$, repräsentativ für die österr. Bevölkerung

Erhebungszeitraum: 25.11.2019 – 09.12.2019 & 27.05.2020 – 15.06.2020

Grundgesamtheit: Österreichische Konsument*innen im Alter von 18-75 Jahren, die für den Kauf von Lebensmitteln im Haushalt (mit)verantwortlich sind

Präferenz für heimische Lebensmittel

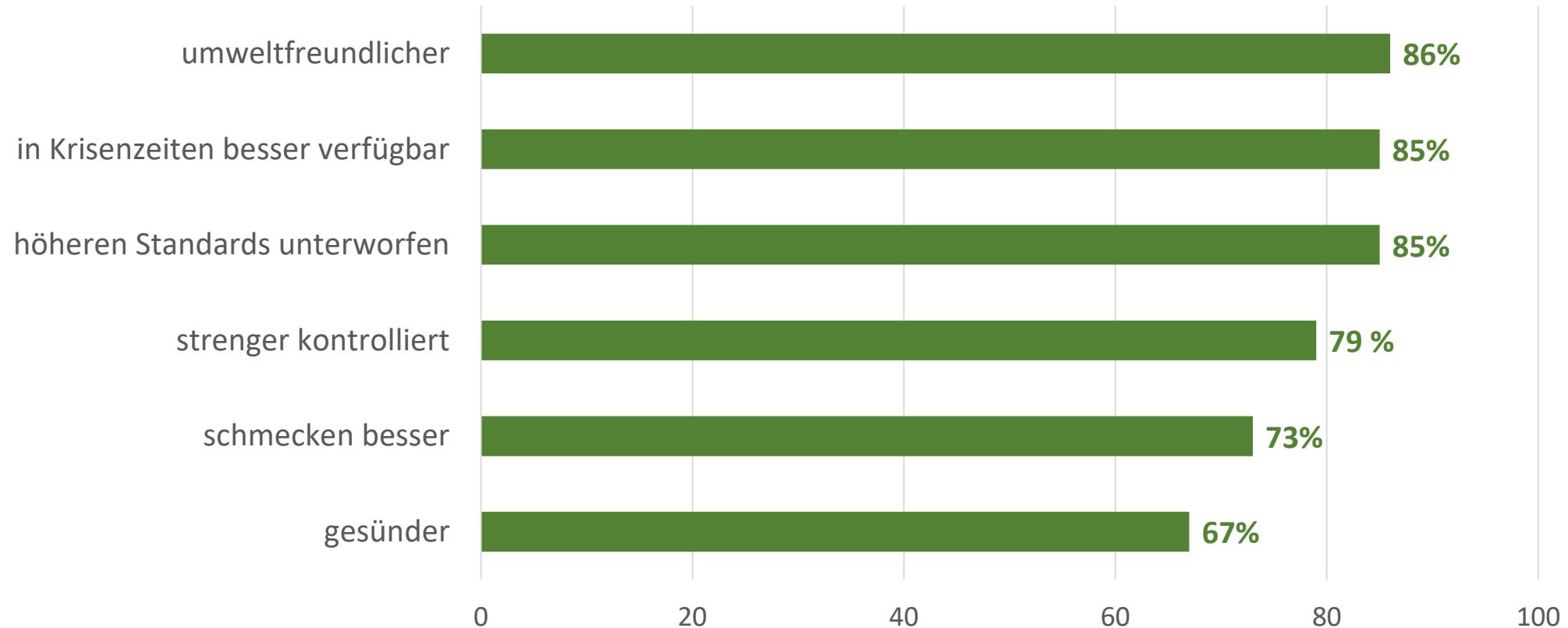
8 von 10 Österreicher*innen ziehen österreichische Lebensmittel generell importierten Produkten vor.



Welche Rolle hat der Kauf heimischer Lebensmittel für Sie?

Motive für den Kauf heimischer Lebensmittel

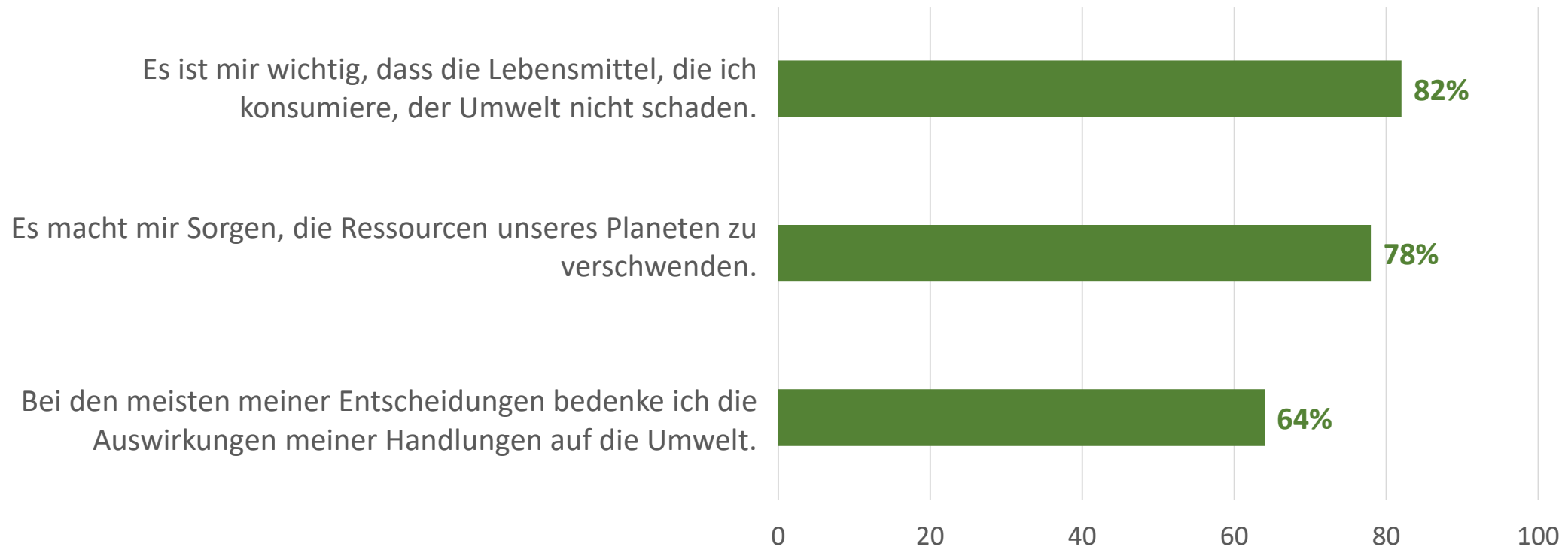
Mehr als 8 von 10 Österreicher*innen halten heimische Lebensmittel für umweltfreundlicher, krisensicherer und von höherem Standard als importierte Ware.



Wie schneiden aus Ihrer Sicht heimische Lebensmittel im Vergleich zu importierten Lebensmitteln ab?

Nachhaltiger Lebensmittelkonsum

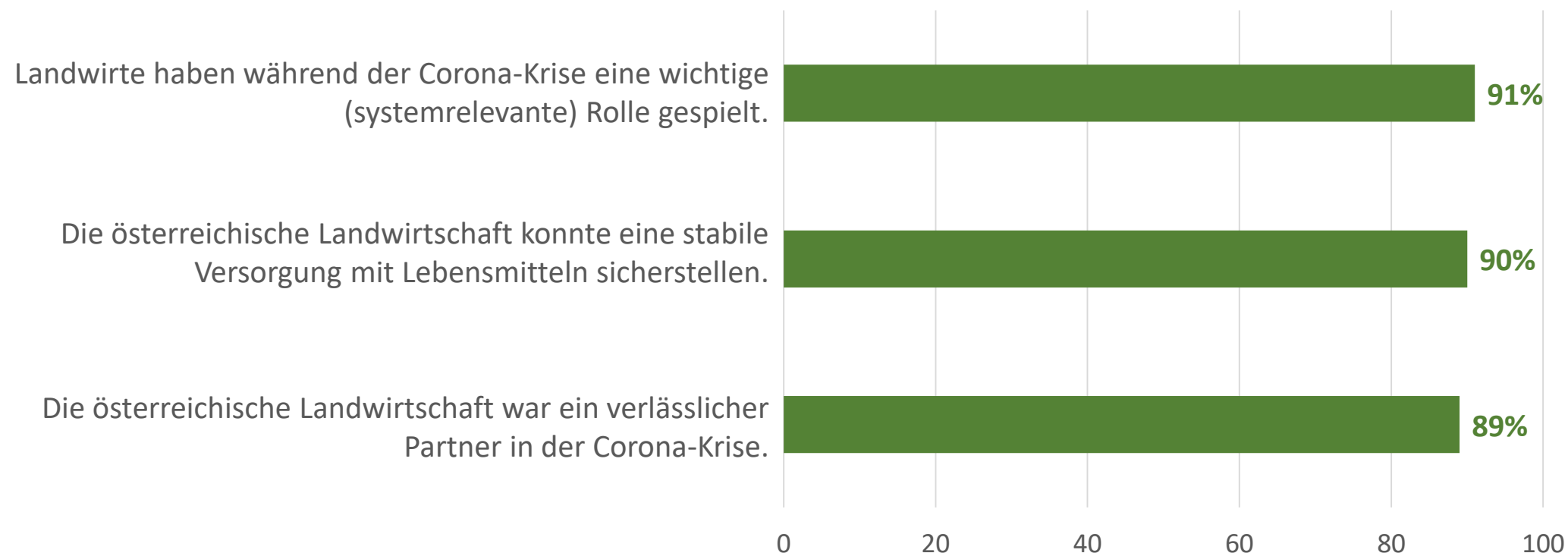
8 von 10 Österreicher*innen halten ökologische Nachhaltigkeit beim eigenen Lebensmittelkonsum für wichtig.



Wie sehr stimmen Sie diesen Aussagen zu?

Wahrnehmung der Landwirtschaft

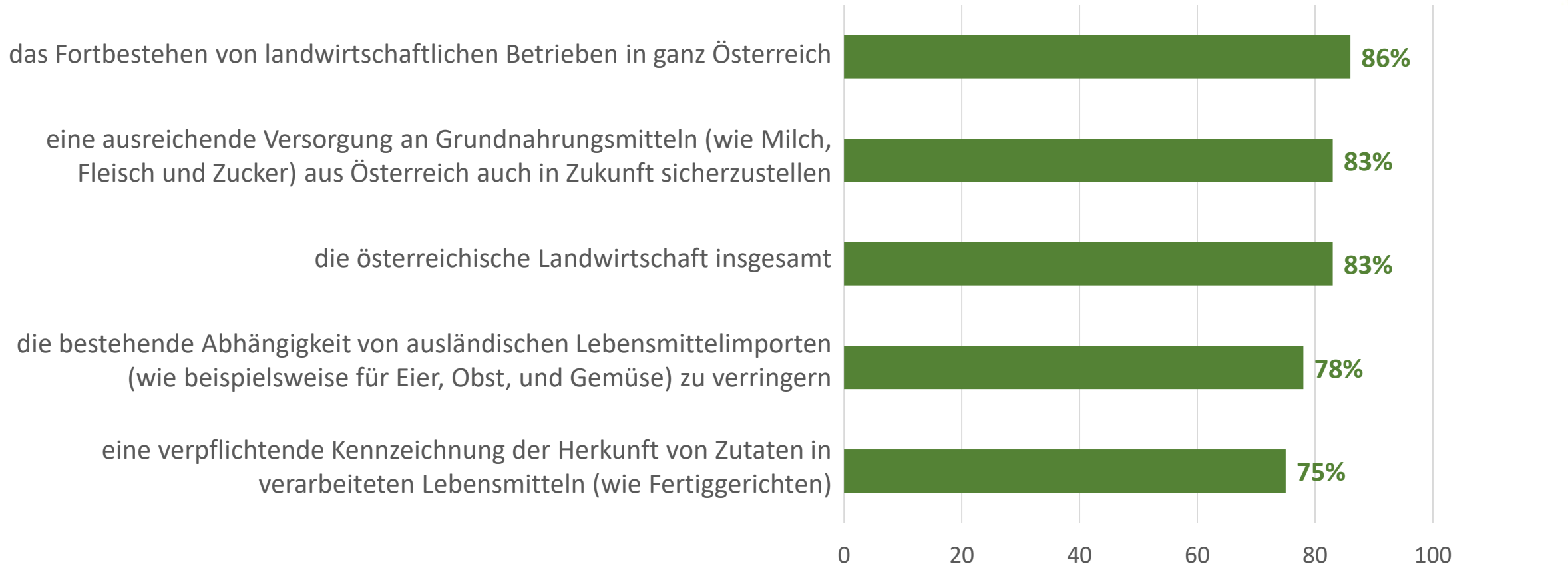
9 von 10 Österreicher*innen sahen die österreichische Landwirtschaft als verlässlichen Partner in der Corona-Krise, der die Versorgung mit Lebensmitteln sicherte.



Wie haben Sie die österreichische Landwirtschaft während der Corona-Krise wahrgenommen?

Veränderung des Stellenwerts der Landwirtschaft durch COVID

Für mehr als 8 von 10 Österreicher*innen ist das Fortbestehen von landwirtschaftlichen Betrieben wichtiger geworden.

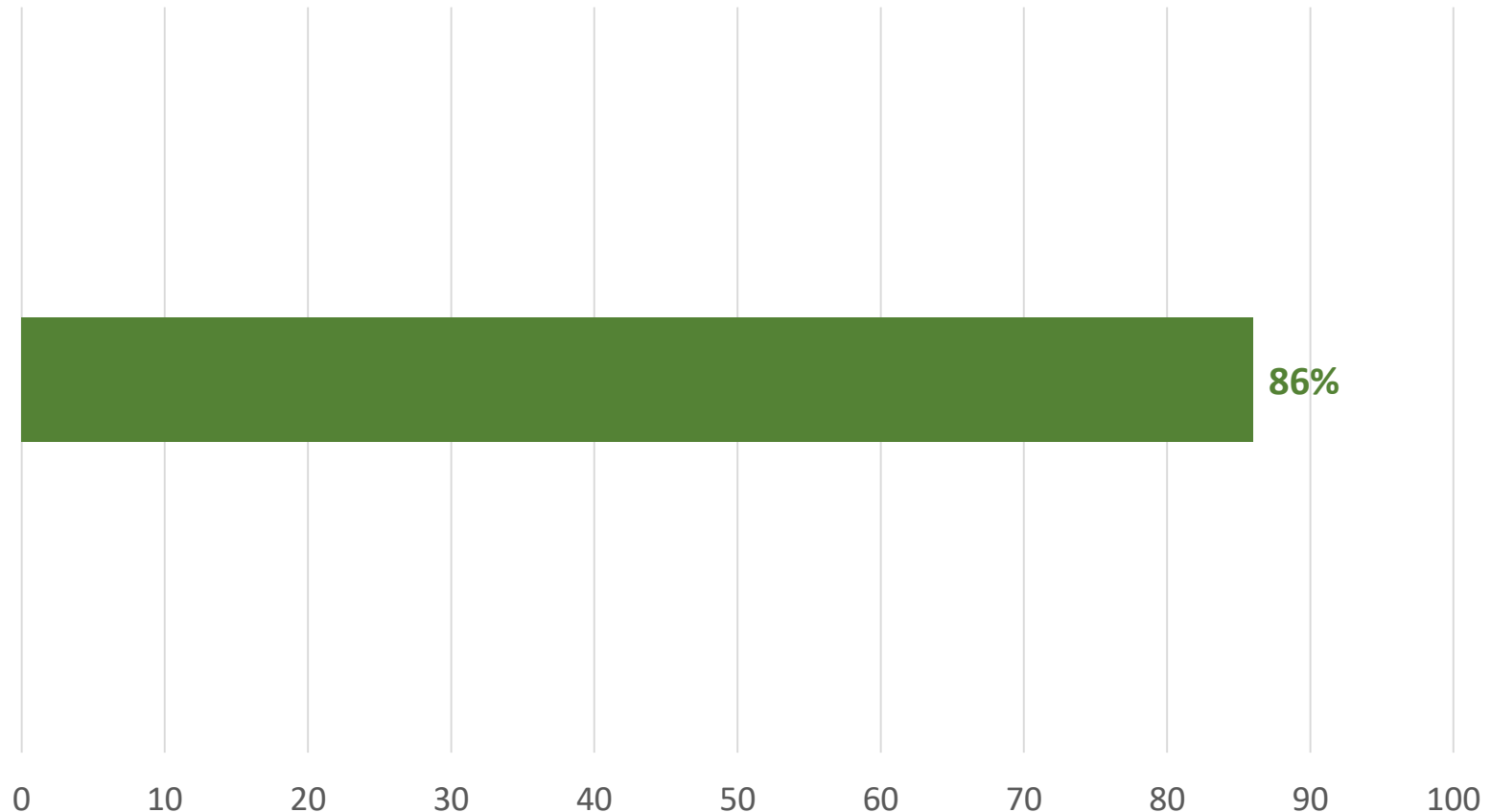


Wie hat sich der Stellenwert der österreichischen Landwirtschaft durch die Corona-Krise für Sie persönlich verändert? [...] wurde wichtiger.

Vertrauen in die österreichische Landwirtschaft für künftige Krisen

Das Vertrauen in die österreichische Landwirtschaft, auch in künftigen Krisen die Lebensmittelversorgung in Österreich zu sichern, ist groß.

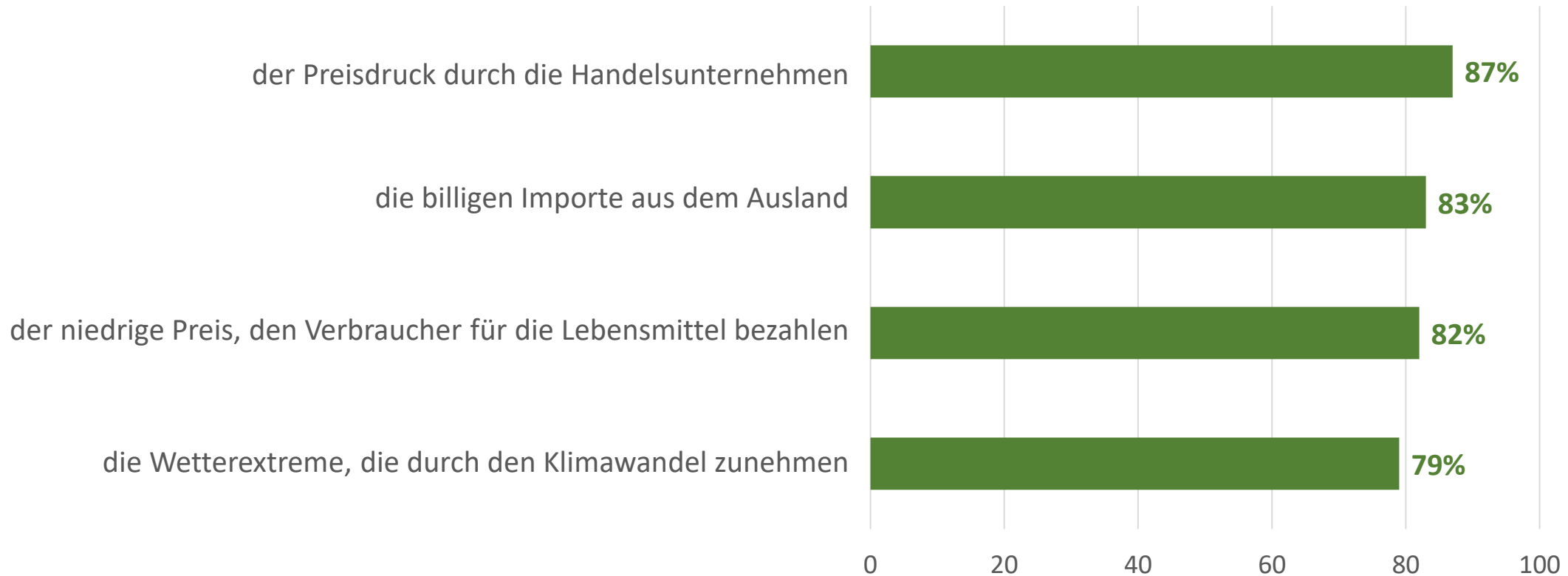
Hohes Vertrauen



Haben Sie hohes Vertrauen, dass bei vergleichbaren Krisen in der Zukunft ausreichend Lebensmittel verfügbar sind und es zu keinen Engpässen in der Lebensmittelversorgung kommt?

Herausforderungen für die Landwirtschaft

Mehr als 8 von 10 Österreicher*innen sehen den Preisdruck durch den Handel als größte Herausforderung für die Landwirtschaft.



Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen für die heimische Landwirtschaft?

Fazit

- 91 % der Österreicher*innen empfinden die Landwirtschaft als systemrelevant.
- 87 % sehen den Preisdruck als größte Herausforderung für die Landwirtschaft.
- 86 % halten heimische Lebensmittel für umweltfreundlicher als importierte.
- 85 % halten heimische Lebensmittel für in Krisenzeiten besser verfügbar.
- 80 % ziehen heimische Lebensmittel importierten vor.